

„Die Menschenrechte beginnen, wo die Vorurteile enden.“

- Marie Joseph de Motier, Marquis de La Fayette (1757 - 1834)

Am 10.12. ist **Internationaler Tag der Menschenrechte**. Ins Leben gerufen wurde er vor 70 Jahren, an dem Tag als die Menschenrechte von den Vereinten Nationen (UN) verabschiedet wurden, die für alle Menschen auf der Welt gelten sollen. In Artikel 1 heißt es darin:

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.“

Trotzdem kommt es, auch 70 Jahre nach der Verabschiedung, weltweit immer wieder zu schweren Menschenrechtsverletzungen. Menschen werden diskriminiert, ausgebeutet, unterdrückt, misshandelt oder gefoltert, sind auf der Flucht oder wegen der „falschen“ Meinung im Gefängnis.

Zu diesem Anlass haben wir Enno Lenze zu einem Vortrag eingeladen. Lenze ist Autor und Journalist und berichtet seit 2011 aus der autonomen Region Kurdistan über Flüchtlinge, den Krieg und die dortige Gesellschaft. Im Jahr 2014 hat er die gesamte Region und die Front bereist und mit vielen Menschen vor Ort gesprochen. Von seinen Erfahrungen wird er in seinem Vortrag berichten.



Veranstaltungsort ist das Umweltzentrum Bielefeld, **August-Bebel-Straße 16-18**, 33602 Bielefeld. Zum Ankommen, Austauschen und Informieren sind alle Interessierten **ab 18:00** Uhr eingeladen. Um 18.30 Uhr beginnt der Vortrag mit anschließender Diskussion. Es gibt Getränke und eine Kleinigkeit zu Essen.

Für unsere Planung würden wir uns über eine Anmeldung unter

[dila.telkoek@awo-owl.de](mailto:dila.telkoek@awo-owl.de) oder 0521 9216470 freuen.